

Hallo Liebe Alopezie-Community,

Seit ein Paar Monaten lese ich regelmäßig die Foren in diesem Forum. Ich habe das selbe Problem wie ihr alle, ich leide unter dem Haarausfall.

Aber bei mir ist es sehr fortgeschritten. Also fange ich von Anfang an. Bitte, mich nicht so streng beurteilen wegen meiner Rechtsschreibung und Grammatik, da Deutsch ist nicht meine Muttersprache ist.

Ich bin 30 Jahre alt. Mit dem Haarasufall hat es ca vor 9 Jahren angefangen. Also als ich ca 21 Jahre alt war hatte ich gemerkt dass immer mehr Haare beim Duschen verliere, und wurde von Freunden angesprochen, dass mein Hinterkopf immer lichter wird. Damals hatte es mich nicht so gestört wie jetzt. Bei meinem Vater hat Haarausfall auch mit 23-24 Jahren angefangen und ich dachte , " Na ja wenn es so genetisch bedingt, dann muss es so sein". Und damals lebte ich im Ausland, wo medizinischer Fortschritt ein Witz war (über Fin oder Minox hatte ich ja keine Ahnung).

Aber im Vergleich zu mir, bei meinem Vater war HA nicht so rapid. Er ist jetzt fast 60 und sein Haarzustand viel besser als meiner (NW 4, vielleicht 5)

In letzten 3-4 Jahren verlor ich weiter meine Haare aber sehr schnell (katastrophall) als früher und jetzt bin ich, soviel ich es beurteilen kann, bei Norwood 5 oder sogar 6 gelandet. Vor 6 Jahren habe ich angefangen jeden Schei... aus Drogerie (z.B. Alpecin, diverse Salben) draufzuschmieren, verschieden Vitaminkomplexe zu benutzen, aber alles war erfolglos. Dann begann ich mein Kopfhaar komplett abzurazieren um kosmetisch angenehmer auszusehen, ansonst sieht es für mich ganz beschies... aus. Es hat mir auch zuerst gefallen, wie ich dann nach dem Rasieren aussehe ( aber ja selbstverständlich kein Vergleich , wenn man voller Pracht hat), aber jetzt will ich mein Haar zurück. Und noch was, warum ich nichts wesentliches in letzten 3-4 Jahre unternommen hatte, da ich mir dachte, "sowieso später Haartransplantation machen würde" . Nur dank die Idee über HT bin ich auf diesen Forum gestoßen, und ich habe erfahren welche noch Mittel zur Haarausfallbekämpfung vorhanden ( nämlich Fin und Minox)

Also ich will nicht weiter euch mit meiner Geschichte quälen, und stelle jetzt die Fragen.

1. Bringt mir was wenn ich jetzt mit Fin anfangen? In diesem Forum habe ich viele verschiedene Berichte über Fin gelesen, manche positive-andere negative. Es scheint bei allen zu funktionieren, aber einige haben NW, andere nicht. Als ich über NW gelesen habe, da habe ich gleich solche Angst gekriegt (die Gedanken waren zuerst " Auf gar keinem Fall- Finger weg vom Fin"), Aber es scheint echt das einzige zu sein, was Haarausfall stoppt. Aber viele Fin-Anwender fangen mit Fin bei leichtem Haarausfall an und dann haben große Erfolge. Ist das Risiko WERT für mich??? Kann ich dann mit dem Fin von Norwood 5/6 Stufe auf NW 3/4 zurückkehren???

2. Ob mir Minox hilft???

Ich bedanke mich voraus ganz herzlich für die Antworten.

P.S. Habe mich noch nie ärztlich wegen HA beraten lassen.

DANKE...

---